

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 17.05.2011

Niederschrift

über die **15. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 12.05.2011, 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tatli, Sera	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Nessler-Zillikens, Gisela

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Schott, Norbert	CDU
Buth, Marcus	SPD
Alsbach, Detlef	pro Köln
Schöppe, Martin	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Paffen, Dagmar	SPD
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertretung, die Zuhörer, die Presse, und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert nachträglich Herrn Wernig und Herrn Tschirner zum Geburtstag, und benennt Herrn Zöllner, Frau Tatli und Herrn Hanfland zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Ihr liegt ein Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag vor, der unter TOP 8.2.1 in die Tagesordnung eingefügt werden soll, sowie noch mündliche Anfragen und eine Anfrage der Seniorenvertretung. Zudem schlägt sie vor, den TOP 9.2.1 wie in der Vergangenheit bereits beschlossen zu schieben.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt die TOP's 10.2.9, 10.2.10 und 10.2.12 zusammen zu behandeln.

Der Antrag von Bezirksvertreter Herr Becker den TOP 9.2.8 zu vertagen wird mit den Stimmen der CDU-Fraktion (5), der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen (3) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke) abgelehnt.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich anschließend einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgerantrag für einen Zebrastreifen (02-1600-22/11)
1541/2011
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Solarenergienutzung auf geeigneten Dach- und Wandflächen im Stadtbezirk Chorweiler
1739/2011
 - 7.1.2 Baubeginn Biogasanlage
1718/2011
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets nach § 28 SGB II im Bezirk Chorweiler
Anfrage Die Linke
AN/0881/2011
 - 7.2.2 Gebrauchtwagenhandel in Heimersdorfer Garten
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0951/2011

- 7.2.3 Sachbeschädigungen und Lärmbelästigungen am Escher See
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0952/2011
- 7.2.4 Zwangsversteigerung von 1200 Wohnungen in Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0956/2011
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 LKW-Maut für die B9 Neusser Landstraße
0623/2011
- 8.1.2 Kinder- und Jugendbezirksvertretungssitzung
1898/2011
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0999/2011
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3.1 Mitspracherecht der Bezirksvertretung bei Wettbewerben und Workshops
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und der FDP
AN/0873/2011
- 8.3.2 Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS 1)
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0862/2011
- 8.3.3 Sitzung der Bezirksvertretung am Vormittag
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0874/2011
- 8.3.4 Rad- und Fußwegquerung Schlettstadter Straße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0863/2011

- 8.3.5 Urbanes Gärtnern
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0865/2011
- 8.3.6 Aufstellen von Hundekottütenspender
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0864/2011
- 8.3.7 Nachpflanzung und Absperrpfosten Sportplatz Pesch
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0845/2011
- 8.3.8 Lärmschutzwände DB Regionalstrecke ab Bhf. Longerich in Richtung
Neuss/Krefeld
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0848/2011
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bil-
dungs- und Zukunftschancen
0252/2011
- 9.2.2 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Be-
triebsformen
0213/2011
- 9.2.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet
0368/2011
- 9.2.4 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1485/2011
- 9.2.5 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1363/2011

- 9.2.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
1502/2011
- 9.2.7 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011
- 9.2.8 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg 34, 50769 Köln
(Worringen) zum 31.07.2011
1647/2011

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Escher See
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010
 - 10.2.4 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010
1107/2011
 - 10.2.5 Baugebiet Kriebelspfad in Köln-Worringen
hier: Klimaschutzsiedlung
1360/2011
 - 10.2.6 Hauptschule Karl-Marx-Allee 3, Köln Seeberg Sanitär-, Gas-, Wasser- und Abwasserarbeiten
1158/2011
 - 10.2.7 Hauptschule Karl-Marx-Allee 3, Köln-Seeberg Elektroinstallationsarbeiten
1593/2011
 - 10.2.8 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1438/2011

- 10.2.9 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See
1793/2011
- 10.2.10 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Ergebnis der Verhandlungen mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG für die
Veranstaltungen "Summer Jam Reggae-Festival" und "Kölle Ole" am Fühlin-
ger See
1794/2011
- 10.2.11 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in
der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011,
Top 7.1
1656/2011
- 10.2.12 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Aquathlon Europameisterschaft am 19.06.2011
1792/2011
- 10.2.13 Generalinstandsetzung, Umbau und Erweiterung der ehemaligen Grund-
schule Berrischstraße 134-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven zu einer
fünfgruppigen Kindertagesstätte
Baubeschluss
1340/2011

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Zustand des Wartehäuschens an der KVB-Haltestelle "Merkenich-Mitte"
1862/2011
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 PE der Fa. Ineos Köln vom 11. Mai 2011
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kircher
 - 11.2.2 Baumfällungen am Fühlinger See
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
 - 11.2.3 Wartezeiten in der Meldehalle
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Zöllner
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
 - 11.3.1 Fahrpläne der KVB für den Kölner Norden

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgerantrag für einen Zebrastreifen (02-1600-22/11) 1541/2011

Der Antragsteller erläutert seine Eingabe.

Die Bezirksvertretung verweist auf den bereits durchgeführten Ortstermin und die entsprechenden Beschlüsse der Bezirksvertretung für die Einrichtung eines Zebrastreifens im Bereich der Bushaltestelle „Üdesheimer Weg“.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik beantwortet die Fragen und nimmt Stellung zu den Vorschlägen der Bezirksvertretung.

Es wird die Durchführung einer erneuten Verkehrszählung aufgrund der zahlreichen Zuzüge im nahegelegenen Neubaugebiet gefordert.

Zu berücksichtigen ist auch das geplante Neubaugebiet auf dem Gelände des alten Schwimmbades, da die dortigen Bewohner die St.-Tönnis-Str. überqueren müssen um nach Worringen zu gelangen.

Zudem sollte bei den Planungen für neue Wohnbaugebiete auch die Einrichtung von benötigten sicheren Überquerungshilfen gehören.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Verwaltung zu beauftragen im Bereich der St.-Tönnis-Str. zwischen der Ernst-Wolff-Str. und dem Üdesheimer Weg einen Zebrastreifen einzurichten, um einen gesicherten Überweg zur Bushaltestelle herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Solarenergienutzung auf geeigneten Dach- und Wandflächen im Stadtbezirk Chorweiler
1739/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.2 Baubeginn Biogasanlage
1718/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg sieht die Verwaltung in der Pflicht die Bezirksvertretung unaufgefordert über bauliche Veränderungen zu informieren.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets nach § 28 SGB II im Bezirk Chorweiler
Anfrage Die Linke
AN/0881/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Gebrauchtwagenhandel in Heimersdorfer Garten
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0951/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Sachbeschädigungen und Lärmbelästigungen am Escher See
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0952/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Zwangsversteigerung von 1200 Wohnungen in Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0956/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans ergänzt die Anfrage noch um die Frage nach den Eigentümern chronologisch seit Erbauung.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 LKW-Maut für die B9 Neusser Landstraße 0623/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kircher berichtet, dass sich der Schwerlastverkehr von der A 57 kommend vermehrt in Worringen im Bereich der Straßen In der Lohn, St-Tönnis-Str. und Alte Neusser Landstr. festfährt.

Er bittet die Verwaltung dies zu prüfen und ggf. entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

8.1.2 Kinder- und Jugendbezirksvertretungssitzung 1898/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt vor, nicht auf das Ergebnis des geplanten Hearings zu warten, sondern den Beschluss der Bezirksvertretung nochmals zu bekräftigen und umzusetzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler erneuert und bekräftigt den Beschluss aus der Sitzung am 31.03.2011 insofern, dass die Bezirksvertretung im Stadtbezirk Chorweiler einmal im Jahr eine Kinder- und Jugendbezirksvertretungssitzung durchführen lässt, unabhängig von Beschlüssen im Jugendhilfeausschuss und Stellungnahmen der Verwaltung, da unverzüglich mit der Umsetzung begonnen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0999/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Kath. Pfarrgemeinde Seliger Papst Johannes XXIII.	Konzilswochen (18.06.-03.07.2011)	1.080,00 €
Canyon Chorweiler	Kinder- u. Jugendferienprogramm (25.-29.07.2011)	2.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Mitspracherecht der Bezirksvertretung bei Wettbewerben und Workshops
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und der FDP
AN/0873/2011**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erläutern den Antrag.

Beschluss:

Oberbürgermeister Roters wird gebeten, den folgenden Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Die Bezirksvertretung beschließt, den Rat und die zuständigen Ausschüsse aufzufordern, bei zukünftigen von der Stadt ausgeschriebenen Wettbewerben oder Workshopverfahren, die den Bezirk betreffen, mindestens zwei von der Bezirksvertretung zu benennenden Bezirksvertreter/-innen Stimmrecht in der Jury der Wettbewerbe bzw. ein Mitwirkungsrecht in den Workshopverfahren einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS 1)
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0862/2011**

Bezirksvertreter Herr Becker erläutert den Antrag, und ergänzt diesen insofern, dass sich der Antrag nicht nur auf die Zugänge bezieht, sondern auch auf die Zufahrten.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die Maßnahmen die in den Zuständigkeitsbereich seines Amtes fallen bereits erledigt wurden, der

noch offene Bereich betrifft das Umweltamt, welches den Antrag bereits zugeleitet bekommen hat.

Bezirksvertreter Herr Tschirner nimmt Bezug auf den beschlossenen Pflege- und Entwicklungsplan, und möchte in diesem Zusammenhang wissen was realisiert wurde und was nicht, und warum nicht. Er fordert die Vorlage eines Sachstandsberichts, und um Ausführungen inwieweit der Pflegeplan umgesetzt wurde oder noch umgesetzt wird.

Auch soll dargelegt werden wie zukünftig verhindert werden soll, dass die Fahrzeuge bis an den Rhein runterfahren.

Bezirksvertreter Herr Hanfland möchte wissen, wie mit den Problemen durch die Reiter in diesem Bereich umgegangen wurde, und wie sich die Vogelpopulation entwickelt hat.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt folgendes:

- Wir fordern die Verwaltung auf, entsprechende Maßnahmen einleiten, damit dem Landschaftsschutz in diesem Bereich gewährleistet werden.
- Des Weiteren bitten wir das NSG Langel-Worringen (N4) auf ähnliche Mängel zu überprüfen.

Zudem wird um Vorlage eines Sachstandsberichts zum bestehenden Pflege- und Entwicklungsplan gebeten, und um Ausführungen inwieweit der Pflegeplan umgesetzt wurde oder noch umgesetzt wird.

Auch soll dargelegt werden wie zukünftig verhindert werden soll, dass die Fahrzeuge bis an den Rhein runterfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.3 Sitzung der Bezirksvertretung am Vormittag Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen AN/0874/2011

Bezirksvertreter Herr Kircher unterstützt den Antrag, bittet die Sitzung jedoch nicht vor 10 Uhr anzusetzen, damit die Möglichkeit gegeben ist vor der Sitzung zur Arbeitsstelle zu fahren.

Nach einer Diskussion über den geeigneten Sitzungsbeginn für die Schulen wird sich darauf geeinigt, dass die Sitzung nach 10 Uhr am Vormittag beginnen soll, nach entsprechender Absprache mit den Schulen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass ab dem Jahr 2012 die Bezirksvertretung Chorweiler einmal im Jahr eine Sitzung am Vormittag durchführt, um Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit anzubieten, im zeitlichen Rahmen ihres Fachunterrichts an einer solchen Sitzung teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 Rad- und Fußwegquerung Schlettstadter Straße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0863/2011**

Da Bezirksvertreterin Frau Longerich den gesamten Kreuzungsbereich problematisch sieht, schlägt sie die Durchführung eines Ortstermins vor, mit der Erweiterung der Themen

- Gesamtlösung hinsichtlich des Fahrens mit überhöhter Geschwindigkeit
- Bushaltestelle

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist auf den bereits durchgeführten Ortstermin in diesem Bereich.

Bezirksvertreter Herr Becker unterstützt die Durchführung eines Ortstermins an dieser Kreuzung.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines **Ortstermins** an der Kreuzung Alte Römerstr. / Schlettstadter Str. zu den Themen:

- Jährlich wiederholender Rückschnitt des Grünbewuchses im Bereich der Grundstücke Alte Römerstraße (Pferdewiesen)
- Herstellung einer Radwegquerung mit entsprechender Beschilderung und farblicher Kennzeichnung in Richtung verlängerte Schlettstadter Straße
- **Gesamtlösung hinsichtlich des Fahrens mit überhöhter Geschwindigkeit**
- **Bushaltestelle**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.5 Urbanes Gärtnern
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0865/2011**

Bezirksvertreterin Frau Longerich erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass die Verwaltung städtische Grünflächen im Stadtbezirk ausweist, welche nicht mehr vom Grünflächenamt gepflegt werden, um dort das sogenannte "Urbane Gärtnern" zu erlauben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.6 Aufstellen von Hundekottütenspender
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0864/2011**

Bezirksvertreter Herr Becker erläutert den Antrag.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Herr Neumann bitten bei der Neuaufstellung von Hundekottütenspender, aber auch bei bestehenden Hundekottütenspendern, entsprechende Entsorgungsbehälter in unmittelbarer Nähe aufzustellen.

Für Herrn Becker ist dies selbstverständlich, daher ist er mit der Ergänzung einverstanden.

Bezirksvertreter Herr Birkholz spricht sich gegen eine Aufstellung von Spendern und kostenlose Verteilung von Tüten zu Lasten des Steuerzahlers aus, vielmehr müssten vermehrte Kontrollen durchgeführt, sowie Bußgelder für Ordnungsverstöße verhängt werden.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg bittet um Mitteilung des Sachstandes zum Pilotprojekt „Hundekottütenspender“ der AWB.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung auf dem Merkenicher Deichverteidigungsweg zwei entsprechende Geräte aufzustellen. Als Standorte würden wir den Bereich Fährgasse / Deichtor und den Deichzugang am Spielplatz / Alte Feuerwache vorschlagen. Im Zentrum des Ortes wäre auch der Standort „Auf dem Alten Weerth“ (Hunde) ideal.

Als flankierende Maßnahmen könnte der Ordnungsdienst des Bezirkes des Öfteren entsprechende Kontrollen (Anleinplicht, Steuermarken o.ä.) durchführen.

Eine zusätzliche Maßnahme könnte auch sein alle bekannten Hundesteuerzahler im Rahmen von Hundesteuerbescheiden anzuschreiben und sie an ihre Pflichten zu erinnern.

Bei Neuaufstellung von Hundekottütenspender, aber auch bei bestehenden Hundekottütenspendern, sollen entsprechende Entsorgungsbehälter in unmittelbarer Nähe aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

**8.3.7 Nachpflanzung und Absperrpfosten Sportplatz Pesch
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0845/2011**

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen wer den Baum gefällt und die Absperrung entfernt hat, und ob dieser dann auch den Baum wieder nachpflanzen und die Absperrung wieder aufstellen muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich eine Nachpflanzung des Birnbaumes und eine Neuaufrichtung der Absperrpfosten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

**8.3.8 Lärmschutzwände DB Regionalstrecke ab Bhf. Longerich in Richtung Neuss/Krefeld
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0848/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt:

Die DB AG wird dringend gebeten, den entlang der genannten Bahnlinie vorgesehenen neuen Lärmschutzwand bis zum Ende der Bebauung am nördlichen Rand von Köln-Weiler, also über den Bahnübergang Blockstraße hinaus, fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte
Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011**

Die Beschlussvorlage wurde vertagt.

**9.2.2 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
0213/2011**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fasst auf Vorschlag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen einen geänderten Beschluss.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen warum es Unterschiede zwischen der Listenvariante (Anlage 1 der Beschlussvorlage) und der Kartenvariante (Anlage 2 der Beschlussvorlage) gibt, und bittet um entsprechende Ausführungen bei den Abweichungen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss

1. beschließt die Überprüfung aller im Einsparprogramm enthaltenen Lichtsignalanlagen der jeweiligen Bezirke hinsichtlich der Ersetzbarkeit durch alternative Knotenpunktbetriebsformen,
2. beschließt vor Abbau der Lichtsignalanlagen und Umgestaltung der Kreuzungen oder Querungsstellen einen Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung einzuholen. Voraussetzung ist, dass bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis > 1),
3. beauftragt die Verwaltung jährlich über den Sachstand der Maßnahme zu berichten.

Zudem beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler auf Grundlage der Anlage 2 der Beschlussvorlage folgende Maßnahmen umzusetzen:

Objektnummer 601

LSA-Nr. 60033

Verbleib der LSA

LSA-Nr. 60034

Kreisverkehr oder Zebrastreifen nach Bau der Umgehungsstraße

LSA-Nr. 60035

Kreisverkehr oder Zebrastreifen nach Bau der Umgehungsstraße

Objektnummer 602

LSA-Nr. 60036

Verbleib der LSA

LSA-Nr. 60037

Verbleib der LSA

LSA-Nr. 60038

Kreisverkehr oder Zebrastreifen

Ergebnis der Prüfung soll der Bezirksvertretung Chorweiler vorlegt werden

Objektnummer 603

LSA-Nr. 60025

Kreisverkehr ohne Mittelquerung

LSA-Nr. 60026

Verbleib der LSA

LSA-Nr. 60027

Keine LSA vorhanden

Objektnummer 604

LSA-Nr. 60042

Verbleib der LSA

LSA-Nr. 60043

Kreisverkehr ohne Mittelquerung

LSA-Nr. 60044

Kreisverkehr ohne Mittelquerung wie bereits beschlossen

LSA-Nr. 60046

Kreisverkehr ohne Mittelquerung

Objektnummer 605

LSA-Nr. 676

Kreisverkehr ohne Mittelquerung oder Zebrastreifen

LSA-Nr. 677

Verbleib der LSA

LSA-Nr. 60029

Kreisverkehr wie bereits beschlossen

LSA-Nr. 60030

Kreisverkehr oder Zebrastreifen

Ergebnis der Prüfung soll der Bezirksvertretung Chorweiler vorlegt werden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 0368/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1485/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02 - Stellungnahmen/Satzungsbeschluss - Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven 1363/2011

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg lehnt die Beschlussvorlage ab, die entsprechenden Argumente wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach dargelegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zu der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02 für das Gebiet nördlich von Schloß Arff, östlich und südlich der Grenze zur Stadt Dormagen sowie westlich der Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. □ S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV Nordrhein-Westfalen S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt** mit den Stimmen der CDU-Fraktion (5), der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen (3) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

9.2.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
1502/2011

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und Chorbuschstraße in Köln-Esch/Auweiler —Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— aufzustellen mit dem Ziel, ein "Allgemeines Wohngebiet (WA)" und ein Dorfgebiet (MD) sowie zu erhaltende Bäume festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.7 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat unterstützt die Erstellung eines Entwicklungsplans "Äußerer Kölner Grüngürtel" und beschließt den Entwicklungsplan von der Kölner Grün Stiftung, die die Ausarbeitung in Auftrag gibt und finanziert, nach Fertigstellung unentgeltlich anzunehmen.

Der Entwicklungsplan "Äußerer Kölner Grüngürtel" soll als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels gelten. Über die Realisierung und Finanzierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungsplan "Äußerer Kölner Grüngürtel" werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans Einzelentscheidungen im Finanzausschuss mit Vorberatung im Fachausschuss getroffen.

Die Finanzierung des Moderationsverfahrens – mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 80.000,-- Euro – erfolgt aus den im Rahmen des Bürgerhaushalts für den Erhalt des Grüngürtels im Themenkomplex „Pflege/Sanierung“ zur Verfügung gestellten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.8 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011 1647/2011

Die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen sowie Herr Birkholz (FDP) sprechen sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Es wird kritisiert, dass die Fragen der Bezirksvertretung teilweise immer noch nicht beantwortet wurden, und dass das umfangreiche Zahlenwerk unter TOP 10.2.11 der heutigen Sitzung erst mit Schreiben vom 02.05.2011 zugestellt wurde. Zudem sind einige Punkte (Einsparungen, Betriebskosten, Investitionskosten etc.) in der Beschlussvorlage sowie in der Stellungnahme der Verwaltung unter TOP 12.1.1 in der heutigen Sitzung nicht nachvollziehbar. Auch wurde die zu erwartende Schülerentwicklung aufgrund der Neubaugebiete in Worringen nicht berücksichtigt.

Bezirksvertreter Herr Becker verweist auf seinen zu Beginn der Sitzung gestellten jedoch abgelehnten Antrag die Beschlussvorlage zu vertagen, da womöglich weitere Informationen in der Sitzung des Ausschusses Anregungen und Beschwerden erfolgt wären.

Aufgrund der vorlegten Unterlagen, und aufgrund des Elternwunsches und dem Wunsch der Lehrerschaft wird er der Vorlage zustimmen.

Für Bezirksvertreter Herrn Birkholz ist die Beschlussvorlage nicht schlüssig (u.a. „Größere Neubauvorhaben, die in den kommenden Jahren zu einem signifikanten Anstieg der Schülerzahlen führen würden, sind nicht in Planung.“), und auch in den Schulkonferenzbeschlüssen sieht er nicht den Elternwunsch.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die Schule verkündet hat, dass die Schule geschlossen wird, und daher die Eltern von einer Anmeldung abgesehen haben. Aus den Zahlen der Vergangenheit ist ersichtlich, dass im Laufe der Schuljahre die Schülerzahlen in den einzelnen Klassen gestiegen sind, da Schüler aus anderen Schulen nachträglich auf die Hauptschule gewechselt haben (Zuwachs von 100% von der Anmeldung bis zum 8. Schuljahr).

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg kann nicht nachvollziehen, warum trotz des bereits gefassten Beschlusses der Bezirksvertretung zum Erhalt des Schulstandortes, und ohne das neue Erkenntnisse vorliegen, die für eine Schließung sprechen würden, Herr Becker nun der Vorlage zustimmen wird. Der Erhalt der Infrastruktur ist für die Förderung des Stadtbezirks Chorweiler enorm wichtig.

Die Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen verweist ebenfalls auf den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung zum Erhalt des Schulstandortes, und den Erhalt der Infrastruktur.

Bezirksvertreter Herr Kircher verweist auf die Anmeldezahlen, und damit auf die rückläufigen Zahlen. Selbstverständlich soll der Schulstandort erhalten, aber der Erhalt der Hauptschule entspricht nicht der heutigen Zeit, da ein Hauptschulbesuch von den Eltern nicht mehr gewünscht wird.

Zudem fordert er umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, da ein ordentlicher Schulbetrieb aufgrund des derzeitigen Zustandes der Schule nicht möglich ist. Zahlreiche

Beschlüsse der Bezirksvertretung hierzu wurden in der Vergangenheit nicht umgesetzt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist nochmals auf den Beschluss der Bezirksvertretung zum Erhalt des Schulstandortes als Sekundarstufenschule, es wurde nicht der Erhalt der Schulform „Hauptschule“ beschlossen. Die räumlichen Gegebenheiten lassen eine 3-zügige Sekundarstufenschule durchaus zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Gemeinschaftshauptschule (GHS) Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011 aufzulösen. Gleichzeitig wird der Ratsbeschluss vom 13.07.2010 zu der v. g. Schule (TOP 10.25) aufgehoben.
2. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt** mit den Stimmen der CDU-Fraktion (5), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen von Herrn Becker, Herrn Kircher, Herrn Tschirner (SPD) und Herrn Wernig (Die Linke) bei Enthaltung von Frau Tatli und Herrn Ottenberg (SPD)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Termine

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge teilt folgende Termine mit:

- Die vorgesehenen Termine der Bürgerbeteiligung zum Einzelhandelskonzept sind abgesagt, neue Termine werden derzeit koordiniert
- Eine Einladung zum interfraktionellen Gespräch zum Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplan wird für den Juni 2011 erfolgen.
- Die nächste Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin findet am 07.06.2011 von 16-18 Uhr statt.
- Rückmeldungen / Vorschläge zum Stadtverschönerungsprogramm (Bänke, Bäume, Brunnen, Schmuckbeete) müssen bis zum 31.05.2011 erfolgen.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist nochmals auf die Informationsveranstaltung der Stadtentwässerungsbetriebe im Vereinshaus Worringen zum Retentionsraum Worringer Bruch am 18.07.2011.

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Radverkehr in Köln Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010 1107/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Baugebiet Kriebelpfad in Köln-Worringen hier: Klimaschutzsiedlung 1360/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Hauptschule Karl-Marx-Allee 3, Köln Seeberg Sanitär-, Gas-, Wasser- und Abwasserarbeiten 1158/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.7 Hauptschule Karl-Marx-Allee 3, Köln-Seeberg Elektroinstallationsarbeiten 1593/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.8 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind 1438/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Neumann wundert sich, dass die Bezirksvertretung Chorweiler in den Jahren 2008 und 2010 angeblich keine Mittel für Sport und Bewegung bewilligt hat.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge geht davon aus, dass die von der Bezirksvertretung bewilligten Mittel wahrscheinlich unter die Rubrik Vereinssport gefallen sind.

**10.2.9 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See
1793/2011**

Die TOP's 10.2.9, 10.2.10 und 10.2.12 werden gemeinsam unter TOP 10.2.9 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Ergebnis der Verhandlungen mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG für
die Veranstaltungen "Summer Jam Reggae-Festival" und "Kölle Ole"
am Fühlinger See
1794/2011**

Die TOP's 10.2.9, 10.2.10 und 10.2.12 werden gemeinsam unter TOP 10.2.9 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.11 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011, Top 7.1
1656/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.12 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Aquathlon Europameisterschaft am 19.06.2011
1792/2011**

Die TOP's 10.2.9, 10.2.10 und 10.2.12 werden gemeinsam unter TOP 10.2.9 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.13 Generalinstandsetzung, Umbau und Erweiterung der ehemaligen
Grundschule Berrischstraße 134-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven zu
einer fünfgruppigen Kindertagesstätte
Baubeschluss
1340/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Zustand des Wartehäuschens an der KVB-Haltestelle "Merkenich-Mitte" 1862/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich kritisiert, dass als Alternative der Abbau des Fahrgastunterstandes genannt wird. Sie bittet hier um nochmalige Prüfung von Alternativmöglichkeiten.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 PE der Fa. Ineos Köln vom 11. Mai 2011 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kircher

Bezirksvertreter Herr Kircher stellt folgende mündliche Anfrage:

PE der Fa. Ineos Köln vom 11. Mai 2011:

Kurzmeldung für Nachbar/innen:

Revisionsstillstände und Bauarbeiten

Bei INEOS in Köln werden in der Zeit vom 11. Mai bis Anfang Juni 2011 an Anlagen Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführt.

Dabei kann es vereinzelt zu Geräuschwahrnehmungen und Geruchsbelästigungen kommen.

Weiterhin wird um einen bestehenden Tank ein neuer Betonmantel errichtet. Die Bauarbeiten finden zwischen 15. und 20. Mai 2011 rund um die Uhr statt. Etwa zwei Mischer pro Stunde werden den Beton vor Ort bringen. Durch das Gießen, Verteilen und Verdichten des Betons kann es – abhängig von der Windrichtung – zu Geräuscentwicklungen kommen.

Wir bitten unsere Nachbarinnen und Nachbarn sowie unsere Beschäftigten und Partnerfirmen im Vorfeld um Verständnis für die Durchführung dieser Maßnahmen und das erhöhte Verkehrsaufkommen.

Die Realität sieht etwas anders aus, die Geruchsbelästigung wurde in Worringen nicht vereinzelt sondern sehr ausgeprägt am frühen Morgen des 11. Mai 2011 festgestellt.

Dazu hat die SPD-Fraktion folgende Fragen:

1. Von welchen Stoffen wird die aktuelle Geruchsbelästigung ausgelöst, welche Stoffbestandteile und vor allem in welcher Stoffkonzentration werden diese in die Umwelt abgeleitet?
2. Warum lassen sich diese nicht vermeiden?
3. Welche Kriterien werden bei der Ermittlung und Beurteilung von Geruchsimmissionen der Fa. Ineos in Betracht gezogen?

11.2.2 Baumfällungen am Fühlinger See **Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker**

Bezirksvertreter Herr Becker stellt folgende mündliche Anfrage:

Im Frühjahr 2011 wurden auf dem Gelände des Fühlinger Sees im Bereich der Regattastrecke unterhalb des Start und Zielturmes 5 Kastanien und eine Robinie gefällt.

- Wer veranlasste die Fällung?
- Aus welchem Grund wurden diese Bäume gefällt?
- Werden Ersatzpflanzungen am gleichen Ort vorgenommen?

Falls dieses nicht der Fall sein sollte, müssen die notwendigen Ersatzpflanzungen im unmittelbaren Seebereich stattfinden.

Bezirksvertreter Herr Hanfland vermisst in diesem Zusammenhang auch noch eine Mitteilung über den Holzabschlag auf dem Gelände des Freibades Fühlinger See.

11.2.3 Wartezeiten in der Meldehalle **Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Zöllner**

Bezirksvertreter Herr Zöllner stellt folgende mündliche Anfrage:

In letzter Zeit häufen sich Hinweise, dass sich die Wartezeiten in der Meldehalle in Chorweiler zu bestimmten Zeiten erheblich verlängert haben. Der CDU-Fraktion liegen Aussagen von betroffenen Bürgern vor, dass in den späten Nachmittagsstunden der langen Öffnungstage, Wartezeiten von bis zu drei Stunden in Kauf genommen werden mussten. Da solch lange Wartezeiten nicht den versprochenen Bürgerservice darstellen können, fragt die CDU-Fraktion die Verwaltung:

1. Werden die Aussagen zu den Wartezeiten von der Verwaltung bestätigt?
2. Haben die im Stellenplan 2009 zugesetzten Stellen für mehr Bürgerservice, die angestrebte Wirkung erzielt?
3. Wird die wesentlich aufwändigere Beantragung und Ausgabe des neuen Personalausweises bei der aktuellen Stellenbedarfsplanung berücksichtigt?
4. Sind Personalzusetzungen aufgrund des neuen Personalausweises erforderlich und wann werden diese realisiert?
5. Können zur personellen Verstärkung der Meldehallen Mitarbeiter, deren Stellen aufgrund der Einsparmaßnahmen der Stadt an anderer Stelle nicht mehr erforderlich sind, zu kurzfristigen Verstärkung der Meldehallen eingesetzt werden?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Fahrpläne der KVB für den Kölner Norden

Seniorenvertreterin Frau Nessler-Zillikens stellt folgende Anfrage:

Aufgrund vieler Nachfragen hat die Seniorenvertretung als Vertreter für die Senioren im Kölner Norden folgende Bitte:

Die Seniorenvertretung hätte gerne von der KVB die genauen Routen der Buslinien mit allen Haltestellen und Fahrplänen, um ersehen zu können, wie die Querverbindungen der Orte im Kölner Norden sind.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge erinnert daran, dass ein Busliniennetzplan von der Bezirksvertretung bereits in der Vergangenheit gefordert wurde, jedoch bis heute nicht vorgelegt wurde.

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin))

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)